

Kreissparkasse blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurück

Sparkassen-Chef Thomas Giessing und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Dr. Richard Nouvertné zeigten sich mit dem Verlauf des Geschäftsjahres 2019 zufrieden. Herausgefordert von vielen großen Themen – wie den regulatorischen Anforderungen, der anhaltenden Niedrigzinsphase, der weiter und in alle Lebensbereiche eindringenden Digitalisierung und der Nachhaltigkeit – gelang der Kreissparkasse Heinsberg ein gutes Wachstum. So stieg die Bilanzsumme um 1,6 % auf rund 3,65 Mrd. Euro, das Kreditgeschäft nahm um 4,3 % auf 2,83 Mrd. Euro zu und das Einlagengeschäft um 3,8 % auf 2,62 Mrd. Euro.

Kreditgeschäft:

Die Sparkassen-Kunden und -Kundinnen nutzten das niedrige Zinsniveau und investierten kräftig. Die Sparkasse verbuchte bei den Ausleihungen an Privatpersonen einen Zuwachs von rund 58 Mio. Euro (+ 5,6 %) und bei den Unternehmen von rund 75,5 Mio. Euro (+ 5 %). Alleine 255,2 Mio. Euro konnten für den Bereich „Wohnungsbau“ neu zugesagt werden. „Kreditgeschäft ist Vertrauenssache“, stellte Dr. Nouvertné heraus. Das Geschäftsmodell 'Sparkasse' mit dem dahinterliegenden Prinzip 'aus der Region für die Region' bewähre sich einfach. Umfängliche Beratungen mit einem gesunden Blick auf die Risikolage ließen werthaltige Kreditverträge entstehen. „Wir sind ein starker Partner der Firmen- und Privatkunden und eine bodenständige Hausbank.“

Kundeneinlagen:

Nach wie vor sei hier der Trend, Gelder kurzfristig zu parken, ungebremst. „Aber“, so Dr. Nouvertné weiter, „wir merken, dass langsam ein Umdenken stattfindet, der anhaltende Niedrigzins beeinflusst die Menschen in stärkerem Maße als in den Vorjahren.“ Die Sparkassen-Beraterinnen und -Berater tauschten sich in nahezu 8.000 Gesprächen im Rahmen des „Sparkassen-Finanzkonzeptes“ mit den Anlegerinnen und Anlegern über deren Bedürfnisse aus und erleichterten deren Entscheidungen mit attraktiven Produkten und Angeboten – selbstverständlich auch mit Nachhaltigkeitsbezug.

Pressemitteilung

Wertpapier-Geschäft:

Das Wertpapier-Geschäft nahm kräftig Fahrt auf: So konnte nicht nur der Gesamtumsatz um 38,5 % gesteigert werden. Auch gab es mehr Wertpapierkäufe als -verkäufe der Kundinnen und Kunden. Für die Sparkasse ein deutliches Indiz dafür, dass die Anlage in Wertpapiere deutlich an Interesse hinzugewonnen hat. Rund 1.000 neue Depots und über 1.800 beim Finanzpartner Deka neu abgeschlossene Wertpapier-Sparverträge zeigten dies.

Ertragsentwicklung:

Entscheidend für einen positiven Blick in die Zukunft sei aber auch ein auskömmliches Jahresergebnis, fuhr Thomas Giessing fort. Auch wenn die genauen Zahlen noch nicht feststanden, rechnet die Kreissparkasse mit einem Ergebnis von über 10 Mio. Euro. Sollten die Träger zustimmen, würde dies erneut eine Ausschüttung an den Kreis Heinsberg und die Stadt Erkelenz in Höhe von 1 Mio. Euro ermöglichen.

Strategisches:

Das Filialnetz wurde im Jahr 2019 verändert und in dem Zuge wurden unrentable Filialen geschlossen. Dafür konnte die Beratungskompetenz deutlich gebündelt und in die vorhandenen Filialen investiert werden – auch mit Blick auf die Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks. Zudem wurde die Rollende Filiale auf die Straße geschickt. Thomas Giessing fuhr fort: „Wir bauen unser Leistungsangebot konstant aus. Gerade im Zeitalter der Digitalisierung hat die persönliche Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden oberste Priorität. Hierbei muss man wissen, dass sich Nähe heute nicht mehr nur in Metern ausdrückt. Die Menschen möchten uns online und mobil erreichen; das zeigen uns pro Tag durchschnittlich 29.000 Menschen, die unsere Internet-Filiale besuchen. Für diejenigen, die uns lieber telefonisch erreichen, sind die Kolleginnen und Kollegen unseres Service-Centers die optimalen Ansprechpartner. Über 200.000 angenommene Anrufe und 2.650 Berater-Chat-Dialoge im vergangenen Jahr belegen auch hier den Bedarf.“

Dreh- und Angelpunkt für viele Bankgeschäfte ist und bleibt das Girokonto. Den verschiedenen Zielgruppen bieten wir die unterschiedlichsten Modelle an. 2019 durften

Pressemitteilung

wir rund 106.500 Konten für unsere Kundinnen und Kunden führen. Mit dem Girokonto lassen sich sämtliche Bankgeschäfte auch online (oder mobil) abwickeln – letztes Jahr haben rund 4,5 Mio. Menschen unser Online-Banking besucht."

Rund um das Girokonto bietet die Kreissparkasse Heinsberg moderne Anwendungen, wie zum Beispiel das Bezahlverfahren paydirekt oder den eSafe zur sicheren Aufbewahrung persönlicher Dokumente. Das Leistungsangebot der Sparkasse werde auch zukünftig weiter ausgebaut. So plane die Kreissparkasse Heinsberg in diesem Jahr unter anderem die Einführung der Videoberatung, um auch räumlich fernen Kunden nah sein zu können.

Thomas Giessing zog das Fazit: "Für jeden Kunden haben wir das passende Angebot zur Abwicklung seiner Bankgeschäfte."

Bürgerdividende:

"Wir verstehen uns nicht nur als klassisches Kreditinstitut, sondern auch als Nutzbringer für unsere Region und die Menschen, die hier leben. Die Region und die Menschen sind uns wichtig. Daher investieren wir jährlich kräftig in die Wohlstandsentwicklung. Über 1,7 Mio. Euro haben wir über Sponsoring, Spenden, Stiftungen und die Erträge aus dem PS-Zweckertrag für vielfältige gesellschaftliche Zwecke zur Verfügung gestellt. Mit dem Begriff „Bürger-Dividende“ möchten wir einmal das in Euro und Cent belegen, was die Bürgerinnen und Bürger unseres Kreises über unser klassisches Banking hinaus von uns haben. Zu den 1,7 Mio. Euro Spenden-/Sponsoring-Volumen kommen noch ca. 5,2 Mio. Euro gewinnabhängige Steuern sowie die im letzten Jahr vorgenommene Ausschüttung von 1 Mio. Euro an unsere Träger hinzu. Daraus ergibt sich ein Gesamtwert von 7,9 Mio. Euro oder eine 'Dividende pro Bürger/-in des Kreises Heinsberg' von rund 31,20 Euro. All das tun wir gerne, denn wir tun es für die Menschen, ohne die es uns nicht gäbe. Daher gilt ihnen unser Dank."

Pressemitteilung

Den Dank richtete Thomas Giessing abschließend auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreissparkasse Heinsberg, die die Nähe zu den Kunden auf den verschiedenen Wegen tatsächlich leben und so zu dem guten Ergebnis beigetragen hätten.

Zahlen im Überblick in Mio. Euro (Stand: 24. Januar 2020)

	2018	2019	Veränderung absolut	Verände- rung %
Bilanzsumme	3.593,4	3.652,5	59,1	1,6
Kredite an Kunden (Bestand)	2.716,9	2.833,5	116,6	4,3
Kundeneinlagen	2.524,4	2.620,3	95,9	3,8
Wertpapierumsatz	144,2	199,8	55,6	38,5